

<b>Erläuterungen zur Erarbeitung des Stellenplanes 2012/2013</b>
--

**Organisationsstruktur**

Folgende Veränderungen wurden im Organigramm vorgenommen:

- Das Dezernat II leitet Herr Scheer, Beigeordneter.
- Das Dezernat III leitet Herr Hasselmann, Beigeordneter und 1. Stellvertreter.
- Der Stabsstelle Beteiligungen wurde der Bereich ÖPNV und Schülerbeförderung zugeordnet.
- Die Stabsstelle Controlling wurde beim Dezernenten III angesiedelt. Die Landrätin hat Herrn Rabe den Arbeitsauftrag erteilt, die Vereinheitlichung der Abfallwirtschaft im Landkreis Vorpommern-Greifswald und die Zusammenlegung der VEO und der Abfallwirtschaft UER zu steuern.
- Das Amt für Kreisentwicklung leitet Herr Preißler.
- Die Leitung der Sozialagentur wurde Herrn Kümmel kommissarisch bis zum 31.12.2012 übertragen.

**Allgemeine Erläuterungen zu den Veränderungen**

Für die Erstellung des Doppelhaushaltes 2012/2013 wird nur ein Stellenplan 2012 zur Verfügung gestellt.

**Gegenwärtig führt der Landesrechnungshof eine Prüfung zur Umsetzung der Kreisgebietsreform im LK Vorpommern-Greifswald durch.**

Die Erhebungen in den Fachämtern erfolgen bis zum 17.08.2012 und werden anschließend zur Auswertung an den Landesrechnungshof weitergeleitet. Anfang Oktober finden diesbezüglich noch Interviews mit den Fachämtern statt.

Die Ergebnisse werden frühestens zum Jahreswechsel vorliegen. Die Auswirkungen werden im Nachtragsstellenplan für 2013 dargestellt.

Aus diesem Grund werden innerhalb der Kernverwaltung keine gravierenden Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2012 dargestellt.

**Folgende Veränderungen werden aufgrund von Kreistagsbeschlüssen umgesetzt:****-> Sozialagentur**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 27.02.2012 eine einheitliche Organisationsform zur Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II – Grundsicherung für Arbeitsuchende im Landkreis Vorpommern-Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr.: 52-5/12). Gemäß § 6 c SGB II gehen die Mitarbeiter der SAG zur Bundesagentur für Arbeit am 01.01.2013 gesetzlich über.

**-> Schulen**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16.04.2012 die Rückübertragung der Gymnasien und der Integrierten Gesamtschule der UHGW in die Trägerschaft der Stadt Greifswald beschlossen (Beschluss-Nr.: 91-6/12).

Die Rückübertragung ist zum 31.12.2012 geplant und beinhaltet auch die Rückübernahme des Personals dieser Schulen. Der Vertrag sieht auch die Rückübernahme der Bildstelle in der Stadtbibliothek einschließlich des Personals vor.

In der Kreistagssitzung am 18.06.2012 wurde die Vereinbarung über eine vorläufige Verwaltungsgemeinschaft „Schulen“ für den Zeitraum vom 01.08.2012 bis zum 31.12.2012 beschlossen. Der Vertragsentwurf ist dem Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport bis zum 31.10.2012 vorzulegen. (Beschluss-Nr.: 113-7/12)

Die betroffenen Planstellen entfallen somit ab 01.01.2013.

**Weitere vorgesehene Veränderungen:****LvO**

Das Projekt „Lernen vor Ort“ endet am 31.08.2012. Eine Fortführung ab 01.09.2012 wurde am 28.03.2012 bei der Programmstelle „Lernen vor Ort“ - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. für 12 Planstellen eingereicht. Dabei handelt es sich um eine 100%ige Förderung der ausgewiesenen Personalstellen.

**BuT**

Der Landkreis ist nach § 1 des AG-SGB für die Aufgaben nach § 6 b Bundeskindergeldgesetz zuständig. § 6 b regelt für die Wohngeldempfänger und Kinderzuschlagempfänger die Leistungen für Bildung und Teilhabe. Für diesen Personenkreis ist somit der Landkreis zuständig.

Aufgrund der Gesetzesänderung vom 6. Juli 2011 wurden im Landkreis Uecker-Randow 2 Planstellen im Bereich Soziales eingerichtet.

Für die UHGW sowie die Ämter Jarmen-Tutow und Peenetal-Loitz wurden 2 Planstellen für die BuT-Berechtigten mit Anspruch auf Wohngeld und/oder Kinderzuschlag eingerichtet und zum 01.08.2012 im Sozialamt am Standort Greifswald ausgewiesen.

Für den ehemaligen Landkreis Ostvorpommern wurden 2 Vollzeitäquivalente für die BuT-Berechtigten mit Anspruch auf Wohngeld und/oder Kinderzuschlag in der Sozialagentur-Jobcenter aufgeteilt.

Zum 01.08.2012 wurden diese 2 VZÄ dem Sozialamt am Standort Anklam zugeordnet.

**Stellenplanung 2012/2013**

Stellenanzahl		2012	Abgänge	Zugänge	2013
A	Kernverwaltung	786,0875	1,00 Amt 40.	4,00 BuT	789,0875
B	Einrichtungen	204,275	7,75 LvO 12,15 Schulen	0	184,375
C	Sozialagentur	231,5	227,5 4,00 BuT	0	0
J	Jobcenter	122	0	0	122,00
		<b>1343,8625</b>	252,40	4,00	<b>1095,4625</b>

Der Stellenplan 2012 weist insgesamt 1.343,8625 VZÄ aus.

Für das HHJ 2013 sind mit Stand vom 06.08.2012 -> 1.095,4625 VZÄ geplant.  
(Stand: 22.10.2012: 1.097,4625 VZÄ)

**nachrichtlich geführte Planstellen**

Stellenanzahl		2012	Abgänge	Zugänge	2013
D	ATZ-Pool	25,413	5,9439	7,5	26,9691
E	Ausbildung/Nachwuchspool	43	0	0	43,00
F	Projekte	31,875	9	0	22,875
		<b>100,288</b>	14,9439	7,5	<b>92,8441</b>

### Stellenplan

Ab 01.01.2013 sind zusätzlich folgende Planstellen im Stellenplan vom 22.05.2012 aufzunehmen.

#### 50. Sozialamt

Bezeichnung der Planstelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06.	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr 2013		Stellenvermerke/Bemerkungen
Sozialberater/in Pflegestützpunkt	-	-	1,00	9	Stellenmehrbedarf Errichtung Pflegestützpunkt Standort Greifswald

#### 51. Jugendamt

Bezeichnung der Planstelle Amts-/Funktionsbezeichnung	Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06.	Anzahl und Bewertung im lfd. Haushaltsjahr 2013		Stellenvermerke/Bemerkungen
SB Eltermentlastung	-	-	1,00	5	Stellenmehrbedarf auf der Grundlage der Förderrichtlinie Eltermentlastung Kindertagesförderung vom 3. Juli 2012

Ich bitte um Kenntnisnahme und Zustimmung.



Dr. Barbara Syrbe

## Dezernats- und Ämterstruktur

